

# Erhard Nowak

## Zwischen März und Mai

Text: Clemens Born

Gemischter Chor

S  
A

1. Die Ta - ge zwi - schen März und Mai sind vol - ler Le - bens -  
2. Da - zwi - schen liegt noch der A - pril, der ist recht lau - nen -  
3. Doch zwi - schendurch der Son - nenschein macht al - len wie - der

T  
B

Lust. Der Früh - ling kommt mit Macht her - bei, dass  
haft. Wenn er nur wüß - te, was er will, die  
Mut. Er läßt uns froh und glück - lich sein und

je - der von uns fröh - lich sei, wir ha - ben's ja ge -  
Wol - ken ste - hen nie - mals still, der Wind treibt sie mit  
wer ver - liebt ist, stim - me ein mit sei - nes Her - zens

wußt, wir ha - ben's ja ge - wußt!  
Kraft, der Wind treibt sie mit Kraft.  
Glut, mit sei - nes Her - zens Glut!